Es geht um Strom, Gas, Wärme und Wasser:
Stadtwerke Hameln beginnen ab Mittwoch die Zählerablesung für die Jahresabrechnung

Montag 13. November 2017 - **Hameln (wbn). Die Stadtwerke Hameln erstellen in den kommenden Wochen die Jahresabrechnungen für das Jahr 2017. Dazu werden ab Mittwoch, 15. November bis voraussichtlich zum Samstag, 9. Dezember die Zähler für Strom, Gas, Wärme und Wasser abgelesen.**

Die Stadtwerke Hameln bitten, den Ablesern ungehinderten Zutritt zu den Zählern und damit eine zügige Ablesung zu ermöglichen. Abgelesen wird unabhängig davon, von welchem Anbieter Strom oder Gas bezogen wird. Die Zählerstände werden an die Lieferanten weitergeleitet.

Fortsetzung von Seite 1

Die Ableser der Stadtwerke könnten sich immer ausweisen, heißt es. Sollten dennoch Zweifel bestehen, bestätigen die Stadtwerke gerne auf telefonische Nachfrage die Legitimation des Ablesers.

Wenn ein Zähler zur Ablesung mehrmals nicht zugänglich war, erhält der Kunde ein Schreiben mit einer Ablesekarte. Die Stadtwerke bitten in diesem Fall, die Zählerstände selbst abzulesen und die portofreie Karte kurzfristig zurück zu senden.

Für einige Stadtgebiete erhalten die Kunden direkt ein Anschreiben zur Selbstablesung. Die Übermittlung der Zählerstände ist mittels beiliegender, vorgedruckter Postkarte – das Porto übernehmen die Stadtwerke – möglich oder ganz einfach per Internet.

Da die Stadtwerke Hameln im rollierenden Verfahren ablesen, kann es sein, dass ein Kunde in diesem Jahr das oben genannten Anschreiben zur Selbstablesung erhält, obwohl im letzten Jahr der Ableser da war.

Wichtiger Hinweis der Stadtwerke: Nur Zählerdaten, die bis spätestens 5. Januar 2018 vorliegen, können noch für die Jahresabrechnung berücksichtigt werden. Liegen bis dahin keine Angaben zu Zählerständen vor, müssen die Stadtwerke den Verbrauch schätzen.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke im Kundencenter an der Hafenstraße 14 oder über die kostenlose Rufnummer 0800 788 0000 zur Verfügung.

Vorsicht vor dubiosen Telefonanrufen!

Gleichzeitig weist der Energieversorger darauf hin, dass derzeit vermehrt Kunden über Telefonanrufe berichten, die vermutlich in betrügerischer Absicht getätigt werden und bei denen der Anrufer auf die Zählerablesung eingeht. „Die Anrufer versuchen, an Daten der Kunden zu kommen. So werden vor allem die Stadtwerke-Kundennummer und die Zählernummer abgefragt“, heißt es in einer Mitteilung der Stadtwerke.

Diese Anrufer haben aber nichts mit den Stadtwerken Hameln zu tun, es ist keine Telefonaktion der Stadtwerke. Mitarbeiter der Stadtwerke müssen sich weder nach Zähler- noch der Kundennummer erkundigen und fragen auch keine Bankverbindungen telefonisch ab.